

Ärzte.

Ober-Medizinalrat Dr. Hesse, Walter, Bezirksarzt, Dresden-Strehlen, Julius Ottostr. 11. I. 3733).
 Dr. med. Dörffel, Hugo Frz., Bezirks-Impfarzt, (Lochwitz, Friedrich Wieckstr. 4. I.). Lochwitz 49.
 Dr. med. Lahmann, Johann Heinrich, Lahmannstraße 1. Lochwitz 974.
 Dr. med. Wällniß, Ammon-Johannes, Rißweg 8.
 Dr. med. Wege, Georg Herm. Edwin, Lochwitzstr. 18.
 Goedsche, Karl Friedrich, cand. m. d. dent., Filiale Bauznerstr. 41. II. (Wohng. Bühlau, Bauznerstr. 24. I.)

Apothek.

(Lochwitz, Billnitzerstr. 10). Lochwitz 986.

Bezirks-Hebamme.

Regel, Marie, Rißweg 10.

Bezirks-Tierarzt.

Beier, O. P., (Dresden, Löbauerstr. 14).

Wissenschaftl. Fleischbeschauer.

Graumann, Gustav, Tierarzt, (Lochwitz, Körnerpl. 1. I.). Lochwitz 18.
 Lange, Alfred Emil, Dr. phil., Stellvert., (Blasewitz, Schillerpl. 13. II.). I. 696.

Verpfl. Fleischbeschauer und Trichinen-schauer.

Graumann, Gustav, Tierarzt, (Lochwitz, Körnerpl. 1. I.). Lochwitz 18.
 Beger, Wilhelm, Stellvert., (Bühlau, Bauznerstraße 52).

Bezirks-Schornsteinfegermeister.

Unger, Ludw. Em., (Lochwitz, Grundstr. 40).

Zeitung.

Vokalanzeiger, Kur- und Fremdenblatt für die Gemeinden Weißer Hirsch, Lochwitz, Bühlau, Weißig, Gönnsdorf, Rochwitz u. (Postzeitungsliste Nr. 4795). Erscheint jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend. Redaktion, Expedition, Druck und Verlag von Reinhard Seidel, Bauznerstr. 39. Lochwitz 932.

Kaiserl. Post- u. Telegraphenamt.

(verbunden mit öffentlicher Fernsprechstelle). Bauznerstr. 8.

Dienststunden:

Postdienst:

Im Sommer: Im Winter:
 1./4.—30./9. 1./10.—31./3.

Werktag: 7 vorm. bis 8—12 vorm.
 7 nachm. 2—7 nachm.

Sonntag: 7—9 vorm. 8—9 vorm.
 12—1 nachm. 12—1 nachm.

Telegraphen- u. Fernsprechdienst:

Werktag: 7/8 vorm. bis 9 nachm.
 Sonntag: 7/8—9 vorm., 12—1 u. 5—6 nachm.

Personal:

Beamte:

Postmeister, Vorsteher des Postamtes: Bochnig.
 Postassistenten: Pohl, Lannert, Angermann u. Müller. — Postgehilfe: Schönherr.

Unterbeamte:

Briefträger: Kutschke u. Schubert.
 Postkassner: Beyer.
 Postboten: Wagenknecht, Zimmer, Weniger u. Hofmann.

Bestellzeiten im Orte:

Werktag: 7 vorm., 9³⁰ vorm., 2²⁵ nachm., 6¹⁰ nachm.
 Sonntag: 7 vorm., 9³⁰ vorm.

Briefkästen befinden sich:

Albertstr., Bahnhof Drahtseilbahn, Ecke Quersstr. und Plattenleihenweg, Rißweg, Ecke Heinrichstr., Ecke Rißweg und Bauznerstr., am Hotel „Weißer Adler“, Ecke Bauznerstr. u. Straußstr., an Dr. Lahmanns Sanatorium, Bauznerstr. 1, am Parkhotel, am Rathaus, am Postamt.

Leerungszeiten an den einzelnen Briefkästen.

Ankommende Posten:

von Dresden: 5⁴⁵, 8⁴⁰, W. 1⁴⁰, S. 4³⁵, W. 5³⁵ (nur im Sommerhalbjahr), W. 5⁴⁵, von Bühlau: W. 10²¹, 2²⁰, W. 4⁰¹, W. 8²⁵, S. 7⁵⁰.
 von Lochwitz: 8⁴⁰, W. 1³⁵, W. 5⁴⁵, 8⁴⁰ (nur vom 1. Mai bis 30. September).

Abgehende Posten:

nach Dresden: W. 7⁴⁰, W. 10⁴⁴, 2³⁰, 4⁵², 5⁵⁵ (nur im Sommerhalbjahr), W. 8³⁰, S. 7⁵⁵, 9⁰¹ (nur vom 1. Mai bis 30. September).
 nach Bühlau: 5⁵⁰, W. 1⁴⁵, W. 6, S. 4⁴⁰.
 nach Lochwitz: 7⁵⁵, W. 1⁵⁰, W. 5, 7⁵⁰ (nur vom 1. April bis 30. September).
 Die Annahme von Paketen und Einschreibsendungen nach Dienstschluss (W. 7—8³⁰ nachm., S. 6—8 nachm.) erfolgt gegen eine besondere Gebühr von 20 Pf. W. bedeutet Werktag, S. Sonntags.

Dresdener Straßenbahn.

(Bureau Dresden, Georgplatz 3.)
 (Bahnhof Bühlau. Lochwitz 939.)
 Linie: Dresden (Waldschlößchen) — Lochwitz — Weißer Hirsch — Oberlochwitz — Bühlau.
 Die Wagen verkehren von morgens 6³⁰ (von Dresden) bzw. 6¹² (von Bühlau) bis abends 12 (von Dresden) bzw. 11²⁵ (von Bühlau). Fahrpreis beträgt 25 Pf., außerdem Teilstrecken zu 20, 15 und 10 Pf.

Gemeinnützige Anstalten und Vereine.

Athletenklub „Frisch auf“. Zweck des Klubs ist die Pflege und Förderung der körperlichen und geistigen Ausbildung. Vereinslokal: Gasthof „Weißer Adler“, Lochwitz, Bauznerstr. 56. Lochwitz 926. Vors.: Ziegenbalg, Paul, Bauznerstr. 1.

Evangelischer Jungfrauenverein. Pflege christlichen Sinnes und edler Unterhaltung. Aller 14 Tage Versammlung Sonntags 4 Uhr im Vereinslokal: Kinderbewahranstalt Lochwitz, Grundstr. 36. Vors.: Pfarrer Thonig. Leiterin: Diakonissin Gertrud Schulze.

Frauenverein. Sitz Lochwitz. Seine Wirksamkeit erstreckt sich auf die Armenpflege und Ueberwachung des Ziehkindwesens in Lochwitz und Weißer Hirsch. Direktorium: Frä. Bertha Starke, Lochwitz, Billnitzerstr. 33. I., u. Zimmer, Alwin, Schuldirektor. Vereinslokal: Ratskeller Lochwitz.

Gesangverein für Weißer Hirsch. Vorsitzender: Batowsky, Martin, (Lochwitz, Weißer Hirschstr. 18. I.).

Herrenverein Weißer Hirsch. Gesellige Vereinigung. 1. Vors.: Dr. med. Wällniß, Rißweg 8; 2. Vors.: Donath, Ernst, Rfm., Ringstr. 2.

Kinderbewahranstalt. (Schulstr. 4.) 1. Vors.: von Unger, Major a. D. u. Kammerherr; 2. Vors.: Friedrich, Robert, Rfm.

Ortsverein. Vors.: Schumann, Max, Schulstraße 11.

Radfahrerverein für Weißer Hirsch.

Vors.: Boigt, Max, Rfm., Lochwitz, Bauznerstr. 54.

Schießklub Falkenauge. Vors.: Max Kerschler, Maler, Rochwitzerstr. 4. I.

Turnverein für Weißer Hirsch. Vereinslokal: Restaurant „Zur Erholung“, Rißweg 10. Übungslokal: Gasthof „Weißer Adler“, Lochwitz, Bauznerstr. 56. Vors.: John, Max, Tischler, Schulstr. 8. pt.

Verein Kasino Weißer Hirsch und Ober-Lochwitz. 1. Vors.: Grellmann, Oswald, Eisenbahnbetriebssek., Rochwitzerstr. 5; 2. Vors.: Reck, Georg, Hotelier, (Lochwitz, Prinzess Luisestr. 8. pt.).

Verschönerungsverein für Weißer Hirsch und Oberlochwitz. Zweck des Vereins ist: Hebung des Fremdenverkehrs in Weißer Hirsch, Verschönerung einzelner Ortsteile, Instandhaltung des Waldparkes und des darin befindlichen Konzertplatzes. 1. Vors.: Friedrich, Robert, Rfm.; 2. Vors.: Dr. med. Hans Wällniß.

Volksbibliothek. (Schulstr. 18. I., im Schulhause.) Dienstags u. Donnerstags von 11—12 Uhr mittags geöffnet. Die Volksbibliothek zählt gegenwärtig über 2700 Bände und bietet gute und reiche Auswahl in schönwissenschaftlicher Literatur, Geschichte, Geographie, Naturkunde und Schriften belehrenden und unterhaltenden Inhalts. Lesegeld 3 bzw. 5 Pf. pro Woche. Bibliothekar: Böthig, Hermann, Oberlehrer.

Stiftungen. Illing-Stiftung: 1000 Mk., gestiftet von Herrn Rentier Gustav Friedrich Illing, gestorben am 26. September 1894, zum Besten der Kirche Weißer Hirsch.

Geyersches Legat: 500 Mk., gestiftet von Fr. verm. Rechtsanwalt Geyer zum Besten der Kirche zu Weißer Hirsch. 1896.

Ville-Stange-Stiftung: 1200 Mk. Stammvermögen, gegründet im Jahre 1874. Die Zinsen werden gemäß der Stiftungsurkunde zur Prämierung der besten Schüler, sowie zur Anschaffung von Schulbüchern für Kinder mittelloser Eltern verwendet.

Dr. Knippenberg-Stiftung: 13000 Mk. Stammvermögen, gegründet im Jahre 1889. Die Zinsen werden gemäß der Bestimmung der Stiftungsurkunde wie folgt verwendet, und zwar: 1. Subvention der Kinderbewahranstalt; 2. volle Freistellen in der Kinderbewahranstalt; 3. Beschenkung von Konfirmanden; 4. Weihnachtsgeschenke an bedürftige Einwohner.

Dr. Lahmann-Stiftung: 15000 Mk. Stammvermögen, ist zum Rathausankauf verwendet worden, gegründet im Jahre 1896 mit der Bestimmung, daß die Zinsen des genannten Kapitals dem jeweiligen Gemeindevorstand als Wohnungsgeld überwiesen werden, bzw. daß er dafür in Zukunft freie Familienwohnung in dem Rathause habe.

König Albert-Stiftung: 870 Mk., gegründet von der Gemeinde Weißer Hirsch im Jahre 1897 mit der Bestimmung, daß die Zinsen armen Hilfsbedürftigen zugute kommen.

Julius Schulhoff-Stiftung: 1000 Mk., gegründet von Frau Prof. Schulhoff in Berlin am 24. Februar 1899 mit der Bestimmung, daß die Zinsen armen Hilfsbedürftigen überwiesen werden.

v. Steun-Stiftung I: 3000 Mk. letztwillig gestiftet von Herrn v. Steun zu Weißer Hirsch, † am 17. Dezember 1899, zur Einführung des Morgen- und Mittagläutens; v. Steun-Stiftung II: 1000 Mk. letztwillig gestiftet von Herrn v. Steun zum Besten des kirchlichen Armenfonds.

Trinkt Radeberger Pilsner!

Altestes und größtes Schuhlager Dresdens.

Spezialität: Feinste Handarbeit.